

Alpkultur macht Schule

Der Schuljahresabschluss der Volksschule Lenk vom vergangenen Donnerstag zog viele Besucherinnen und Besucher an. Gross und Klein waren gespannt, welche Spiel- und Sportangebote sowie Darbietungen auf der Bühne sich hinter dem Motto «Alpkultur macht Schule ... ar Lengg deech!» versteckten.

Trotz der laufenden Fussballeuropameisterschaft in Frankreich sollte das diesjährige Motto für den Schuljahresabschluss der Volksschule Lenk für einmal mehr das einheimische Kulturgut in den Vordergrund stellen. Unter dem Motto «Alpkultur macht Schule ... ar Lengg deech!» standen verschiedenste spielerische, musikalische und kulinarische Leckerbissen, passend zum Thema zur Auswahl. Angesichts der wechselhaften meteorologischen Bedingungen konnte das Programm

zwar nicht ganz wie gewünscht durchgeführt werden, der tollen Stimmung tat die Verlegung einiger Angebote ins Schulhausinnere aber keinen Abbruch.

Melken, Alphorn blasen, Heuballen rollen ...

Dass auch die zahlreichen Angebote für Gross und Klein das gewählte Thema aufnahmen, versteht sich von selbst. Egal, ob ein Leiterwägeli-Parcours, ein Säge-Wettbewerb oder ein Ritt auf dem Rodeo-Bullen – das Thema Alpkultur zog sich als roter Faden durch den gesamten Nachmittag. Auch die zahlreichen Darbietungen in den beiden Showblöcken auf der Bühne der Mehrzweckhalle griffen das dazu passende, einheimische Liedgut auf und wurden mit viel Applaus belohnt. Die Verlegung der Festwirt-



Wer ist mit dem Bschüttbock am schnellsten und verschüttet am wenigsten? Gar keine leichte Aufgabe!

schaft in die neue Mehrzweckhalle und deren erstmalige Nutzung im Rahmen des Schuljahresabschlusses haben sich definitiv gelohnt.

Milch, Käse und Steaks

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, konnten bei einem Angebot stيلةcht fruchtige, selbst gemixte Milchshakes oder vom Grill neben den klassischen Steaks auch ein leckerer Chäsbrätel genossen werden. Am Pizzastand konnte der Pizzateig selber ausgewallt und die eigene Pizza nach persönlichen Vorlieben belegt werden. Auf diese Weise gelangte der Pizzen-Ofen in Kürze an seine Kapazitätsgrenzen – und der Andrang liess den ganzen Nachmittag und bis weit in den Abend nicht nach.

Kunstwerke in der Gestaltungsausstellung

Die vielfältigen und farbenfrohen Ar-

beiten, welche im vergangenen Schuljahr im bildnerischen, technischen und textilen Gestalten entstanden waren, wurden den Besuchern in einer liebevoll präsentierten Ausstellung gezeigt. Auf diese Weise konnten die stolzen Künstlerinnen und Künstler die Ergebnisse ihrer Kreativität auch einmal einem interessierten Publikum vorführen.

Ein grosses Dankeschön

Musikalisch umrahmt vom Trio Zeller ging am späten Abend ein rundum gelungenes Abschlussfest mit vielen Begegnungen und gemütlichem Zusammensein zu Ende. Das Kollegium und die Schulleitung bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern vor Ort sowie allen, welche Material für die Spielangebote oder für die Festwirtschaft zur Verfügung gestellt haben. BARBARA LEHNHERR



Die hiesigen Jungjodlerinnen der Jungjodlergruppe Lenk-Matten-St. Stephan traten mit drei Liedern auf und heimsten stürmischen Applaus ein.

10 Jahre Bar Fest Lenk

Vor 10 Jahren sassen fünf Lenker an der Jungbürgerfeier und diskutierten mit einem Gemeinderat-Mitglied über die Angebote an der Lenk für Jugendliche. Alle waren sich einig, dass ein Fest im Sommer für die jungen Leute noch fehlt. Die fünf jungen Lenker wurden motiviert, etwas zu organisieren. Mit Hilfe von drei erfahrenen Männern wurde dann das «1. Lenker Bar Fest... Dänk» bei der Metschbahn organisiert.

Für Unterhaltung wurde vom ersten Fest an gesorgt, sei es mit einem Miternachtswettkampf, DJ's oder Livebands. Zum 5-jährigen Jubiläum wurde als Höhepunkt der Sänger «George» organisiert. Auch das Tenue musste stimmen. Zum vierten Bar Fest wurden Crew-Hemmlis gemacht.

In all den Jahren wurde das Fest nie genau gleich aufgestellt, jedes Jahr überlegte sich das OK neue Bars oder Einrichtungen. Sogar die Bars wurden handmade gemacht. Die einzige Bar, die alle zehn Jahre erlebt hat, ist unsere Schweizerkreuz-Bar, auf die wir besonders stolz sind. Sie ist schnell aufgebaut und auch sehr robust, wenn in den späten Stunden noch darauf getanzt wird.

Diesen Sommer werden wir also



schon das 10. Bar Fest durchführen. Das Fest wird, wie seit fünf Jahren, auf dem Bahnhofplatz Lenk sein. Die Party startet am Freitag, 22. Juli mit dem altbekannten «Fyrabe Bier». Für die ersten 35 Besucher hat unser Bierlieferant Markus von «Eichhof» etwas Aussergewöhnliches organisiert. Dazu wird Joel Poschung aus Boltigen mit seinem Kollegen Hänsu für gute Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgen. Am späteren Abend, wie auch am Samstagabend, wird «DJ Jumping Jack Flash» das Zelt rocken.

Wir vom OK Bar Fest freuen uns riesig, mit allen Jungen von nah und fern, wie auch Jungebliebenen, das 10-jährige Jubiläum zu feiern! Let's Fetzen und see you am 22. und 23. Juli 2016 am 10. Bar Fest Lenk... Dänk! (siehe Inserat in den nächsten beiden Ausgaben)

MONIKA VON KÄNEL

28. Jazz Tage Lenk

Ab morgen Freitag swingt und jazzt es wieder an der Lenk. Das traditionelle Jazz Festival am Fusse des Wildstrubels öffnet zum 28. Mal seine Tore und lädt vom 8. bis 17. Juli 2016 zu heissem Jazz und Dixieland ein.

Die Band Jazzselection mit Gastsänger Kent Stetler eröffnet am Freitag, 8. Juli die 28. Ausgabe der Jazz Tage Lenk. Am Samstag lädt der «Jazztrain» zu einem musikalischen Ausflug von der Lenk nach Saanen und wieder zurück ein. Die Reise wird in der neusten MOB-Zugskomposition stattfinden. Mit an Bord wird das Swiss Made Pocket Orchestra sein, welches, auch auf kleinstem Raum fast wie ein grosses Orchester tönt. Das Abendkonzert am Samstag bestreitet der englische Pianist Simon Holliday und seine Band New Orleans Experience.

Zu den weiteren, zahlreichen Höhepunkten zählt sicher der Boogie Pianist Nico Brina, der Vibraphonist Martin Breinschmid aus Wien, das Posannen-Trio Slidestream oder das allseits beliebte Konzert der Festival Teachers All Stars mit Musikern aus ganz Europa.

Für die Blues Night am Donnerstag,

14. Juli konnten die Organisatoren das fantastische Heritage Blues Orchestra aus Amerika verpflichten. Die Grammy-nominierte Band spielt den Blues in seiner tief verwurzelten und ursprünglichsten Form. Als Ersatz für die Sängerin Chaney Sims reist das Heritage Blues Orchestra mit Deva Mahal an, der Tochter des legendären Bluesmusikers Taj Mahal. Wir freuen uns auf diese aussergewöhnliche Stimme. Ein weiterer Höhepunkt folgt dann am Gala-Abend mit dem Altmeister des Dixieland Jazz, Chris Barber und seiner Big Chris Barber Band, ein 11-köpfiges, fantastisches Jazz-Orchester.

Während den zehn Festivaltagen treten rund 25 verschiedene Jazz Bands auf. Neben den Abendkonzerten auf der Hauptbühne am Kronenplatz gehören Matinée-Konzerte in den Hotels und Restaurants der Lenk ebenso zum Angebot wie der Brunch im Berghaus Stand, das edle Jazz-Dinner im Lenkerhof mit der akustisch aufspielenden Band Swingexpress aus Bern. Alle weiteren Informationen sowie das detaillierte Konzertprogramm finden Sie im Internet. Tickets und Festivalpässe können Sie im Tourist Center, Lenk beziehen (siehe Inserat).

ANDREAS BEER